



Horszowski Trio

Jesse Mills, Violine
Ole Akahoshi, Violoncello
Rieko Aizawa, Klavier

Von der New York Times als "eindrucksvoll, geschmeidig und überzeugend" gepriesen, beweisen die Mitglieder des Horszowski Trios stets aufs Neue, zu welcher aufregenden Ausdrucksfreiheit das über langjähriges Zusammenspiel gewachsene tiefe Vertrauen beflügelt.

Der zweimalige für den Grammy nominierte Geiger Jesse Mills trat bereits im Kindesalter mit dem Mitbegründer und früheren Cellisten des Trios, Raman Ramakrishnan, an der Kinhaven Music School vor über zwanzig Jahren auf. In New York City trafen sie die Pianistin Rieko Aizawa, die im Kennedy Center und in der Carnegie Hall ihr Debüt gegeben hatte. Seit 2020 ist der in Berlin geborene und langjährige Freund des Trios, Ole Akahoshi, Cellist des Horszowski Trios.

In den vier Jahren nach ihrem Debüt an der Rockefeller University in New York im Dezember 2011 wurde das Horszowski Trio für fast 200 Konzerte in den USA sowie für Tourneen durch Japan und Indien eingeladen. Sein erfolgreicher Aufstieg in der Kammermusikwelt brachte gleichermaßen das Lob von Kritikern und Publikum. Der „New Yorker“ hat das Trio als "die überzeugendste amerikanische Kammermusikformation" bezeichnet. Im Herbst 2018 kehrten die Künstler für eine weitere Tournee nach Asien zurück und gaben jüngst ihr Europa-Debüt in der Londoner Wigmore Hall.

Rieko Aizawa war die letzte Schülerin des legendären Pianisten Mieczysław Horszowski (1892-1993) am Curtis Institute. Das Trio ist inspiriert von Horszowskis Musikalität, Integrität und Menschlichkeit. Wie Horszowski präsentiert das Trio ein Repertoire, das Tradition und Moderne umfasst. Als Ensemble-in-Residence der Electric Earth Concerts hat das Trio 2014 das Werk von Eric Moe "Welcome to Phase Space" uraufgeführt. Zudem haben sie "For Daniel" von Joan Tower für einen Teil des Festalbums zum 75. Geburtstag des Komponisten aufgenommen. Der Geiger des Trios, Jesse Mills, selbst auch Komponist und Arrangeur, hat das Werk "Painted Shadow" für das Trio geschrieben, das im Januar 2015 bei Bargemusic in Brooklyn, NY, in Auftrag gegeben und uraufgeführt wurde.

Darüber hinaus interpretiert das Trio Werke von Komponisten, mit denen Horszowski persönlichen Kontakt hatte, wie u.a. Ravel, Saint-Saëns, Fauré, Martinu, Villa-Lobos und Granados. Seine erste Aufnahme, ein Album mit Werken von Fauré, Saint-Saëns und D'Indy - in Erinnerung an Mieczysław Horszowski - wurde 2014 bei Bridge Records veröffentlicht. Die Grammophon nannte das Trio "eine hochkarätige Formation" und schwärmte: "vorbildliche Leistung.... Ich sehe mich danach, mehr vom Horszowski Trio zu hören."

Das Horszowski Trio hat seinen Sitz in New York City.